

Orte der Imagination – Räume des Affekts

Die mediale Formierung des Sakralen (1100-1600)

30.03.-01.04.2011

Holbornsches Haus, Rote Str. 34,
37073 Göttingen

Places of imagination – spaces of affect Forming the sacred through media (1100-1600)

Practices of sacred places and spaces form a vital part of medieval religious participation. Sacred topographies emerge from the use of media such as images, texts, speech, music, light or architecture and become effective in the imagination and the affects of their recipients, who are always actively involved in the formation of these spaces. The interdisciplinary conference focuses on the interplay of media, imagination and affect and investigates their role in the nexus of spatial and religious experience.

Die Aktualisierung von heiligen Orten und Räumen bildet im Mittelalter eine wichtige Form der Teilhabe am Sakralen. In medialen Praktiken, die Bilder, Texte, Rede, Musik, Licht, Architektur u. a. einbeziehen, entstehen sakrale Topographien; ihre Dispositionen realisieren sich in der Imagination und im Affekt der Rezipienten, die immer auch Akteure in diesen Räumen sind. Im Fokus der Tagung steht das Zusammenspiel von Medium, Imagination und Affekt, dessen Funktion für die Verbindung von spatialer und sakraler Erfahrung im interdisziplinären Dialog erhellt werden soll.

Die Veranstaltung ist öffentlich.

Die Zahl der Plätze für Teilnehmer ist begrenzt,
daher ist eine persönliche Anmeldung
erforderlich.

The conference is open to the public.
Registration is obligatory because of
a limited number of seats.

Anmeldung/Registration:

Sabine Nawara
snawara@gwdg.de
++49 (0)551-397509

Veranstalter/Organisation:

Elke Koch, Georg-August-Universität Göttingen
Heike Schlie, Köln

Mittwoch, 30.03. Wednesday, March 30

I Mediale Raumtechniken

Media techniques of space

14.00-14.15	Elke Koch, Göttingen/ Heike Schlie, Köln	Eröffnung / Introduction
14.15-15.00	Gerhard Wolf, KHI/MPI Florenz	Ikonische Räume zwischen Nähe und Ferne
15.00-15.45	Barbara Schellewald, Basel	„... ou la lumière frisonne comme sur les écailles d'un poisson.“ Aus dem Dunkel in das Licht: Mosaik, Bildtheorie und die Sakralität des Raumes
16.15-17.00	Gregor Rohmann, Frankfurt	Von der Kirche als Tanz zum Tanz in der Kirche: Neoplatonische Kosmologie und die performative Konstitution sakraler Räume
17.00-17.45	Francesco Zimei, L'Aquila	The sounds of memory. Music and sacred space in medieval Abruzzi
18.15-19.00	Hartmut Bleumer, Göttingen	Kartierte Immersion. Ein Versuch zum imaginären Raum der Ebсторfer Weltkarte

Donnerstag, 31.03. Thursday, March 31

II Ort und Imagination

Place and imagination

9.00-9.45	Tsafa Siew, Jerusalem	Physical and mental transferrals of the Jerusalem pilgrimage to Europe
9.45-10.30	Laura D. Gelfand, Akron	Sense and simulacra: Manipulation of the senses in medieval 'copies' of Jerusalem
11.00-11.45	Jacob Klingner, Heidelberg	Innenraum und Außenraum. Spirituelle Topographie bei Felix Fabri
11.45-12.30	Johann Schulz, Heidelberg	Erlebte Passion - gelebte Passion. Zur Konstituierung eines Sakralraumes vor den Mauern der Stadt Nürnberg
14.30-16.00	Poster/Open Space	Maximilian Johannes Benz, HU Berlin: „Die Pilgerreise ins Jenseits. Mediale Praktiken der Zisterzienser und das Purgatorium des Hl. Patrick“ Michaela Bill-Mrziglod, Saarbrücken: „Die Inner(welt)lichkeit des Gartens im 16. Jahrhundert – Der Garten als Thema und Ort der Meditation“ Linda Eggers, Göttingen: „Licht im Kirchenraum – eine Untersuchung zur Funktion und zum Funktionswandel von Kerzenlicht am Altar (1000-1300)“ Anika Höppner, Erfurt: „Visionäre Räume. Zu heiligen Stätten in der frühneuzeitlichen Visionskultur“ Nadine Mai, Hamburg: „Raum und Zeichen - Passionsmetaphern in der Jerusalemkapelle zu Brügge“
16.30-17.15	Brice Gruet, EHESS Paris	Holy blood, sacred city: Naples and San Gennaro, a multisecular story
17.15-18.00	Sabine Reichert, Mainz	Die Sakralisierung des städtischen Raumes: Mittelalterliche Prozessionen in Trier und die Vorstellung der „Heiligen Stadt“

Freitag, 01.04. Friday, April 1

III Raum und Affekt

Space and affect

9.00-9.45	Ulrich Barton, Tübingen	Inszenierung und Transzendierung von Räumlichkeit im geistlichen Spiel
9.45-10.30	Daniela Bohde, CASVA Washington	Die Passion Christi als Imaginationsraum: Kalvarienszenen in der altdeutschen Kunst des frühen 16. Jahrhunderts
11.00-11.45	Jutta Eming, FU Berlin	was soll dir bedewtten der drawm? Zur Raum-/ Zeit-Verschaltung im Heidelberger Passionsspiel
11.45-12.30	Hans Jürgen Scheuer, Göttingen/HU Berlin	Sakrale Räume im Schwank
14.00-14.45	Johanna Scheel, Frankfurt	Das Bild als Spiegel – das Bild im Spiegel. Der Stifter in und vor der altniederländischen Malerei
14.45-15.30	Cornelia Logemann, Heidelberg	Baupläne der Andacht: Meditative Architekturen in der Buchmalerei des 14. Jahrhunderts
15.30	Elke Koch/Heike Schlie	Resumée

Moderation: Udo Friedrich, Göttingen; Elke Koch; Björn Reich, Paderborn; Hans Jürgen Scheuer; Heike Schlie